

2007 konnten wir sehr viel erledigen: Alles ist à jour und bereit für neue Taten. Vier Legalize it!-Ausgaben sind erschienen und die Grundlagen für das siebte Shit happens haben wir gelegt. Einen Wermutstropfen gibt es: Die Sekretariatsstelle mussten wir wieder verkleinern.

Protokoll Vereinsversammlung 2008

Datum: Freitag, 25. Januar 2008. Zeit: 19.30 bis 21.10 Uhr. Ort: Sitzungszimmer Verein Legalize it!, Quellenstrasse 25, 8005 Zürich. Anwesend: Tom, Marco, Franz, Patrick, Fabian, SvenP, Sven, Matthias (ab 19.35 Uhr), Jürgen (ab 20.45 Uhr) Entschuldigt: Ruth, Peter, Christoph
Protokoll und Sitzungsleitung: Sven

1) Abnahme des Protokolls der Vereinsversammlung 2007 (siehe Legalize it! Ausgabe 39, Seite 1)

Niemand hat Einwände oder Ergänzungen zum letztjährigen Protokoll, damit ist dieses einstimmig angenommen.

2) Vorstellung des Jahresberichts 2007

Sven erläutert die Aktivitäten und Projekte, die wir im 2007 durchgeführt haben:

Die Mitgliederevents (ME)

Ende Januar befassten wir uns an unserem sechsten ME mit der Qualität von Cannabisprodukten auf dem Schwarzmarkt. Dazu schauten wir einen Film, der die Gewinnung von Premium-Haschisch in der Schweiz darstellte.

Ende Februar fand die Vereinsversammlung

2007 statt. Ende März waren wir, wie weiter unten beschrieben, an der CannaTrade in Bern.

Der neunte (im April) und zehnte (im Mai) ME verfolgten das Thema der Qualität weiter: Wenn der Schwarzmarkt keine Sicherheiten bezüglich Qualität bieten kann, dann muss man selber anbauen. Wir diskutierten also die Probleme, die sich beim Eigenanbau ergeben und schauten uns verschiedene Erfahrungen aus dem Anbaujahr draussen an.

Ende Juni nahmen wir uns im elften ME wieder dem Thema des ersten ME an: Wir testeten einige Verdampfer mit unserem Messgerät.

Nach den Ferien war Ende August am zwölften ME wieder einmal die Politik an der Reihe: Wir schauten, wo die Hanf-Initiative steht und überlegten uns, welche Ressourcen wir dafür einsetzen könnten.

Der dreizehnte ME von Ende September nahm sich der Repression an. Wir präsentierten unsere Rechtshilfe-Ordner und schauten konkrete Fälle aus der Rechtsberatung an.

Ende November schliesslich, am vierzehnten ME und dem letzten des Jahres 2007, informierten wir über die Ideen und Projekte unseres Vereines fürs 2008.

Die CannaTrade 07

Nach einer längeren Abwesenheit waren wir wieder an der Schweizer Hanfmesse präsent. Ein aufgestelltes Team verteilte 5'000 Flyer und konnte etliche gute Gespräche mit den BesucherInnen führen. Der Aufwand war beträchtlich und hier nochmals ein grosses Dankeschön an alle Helfenden!

Die Mitgliederwerbung

Im ersten Halbjahr machte unser Sekretär Sven weitere Runden zur Reaktivierung von Mitgliedschaften, die abgelaufen waren und versuchte, die Interessierten zu einem Eintritt in unseren Verein zu bewegen. Auch wenn diese Arbeit anstrengend ist, sie lohnt sich sehr. In der zweiten Hälfte 2007 kamen wir aber nur noch zu wenigen solchen Tele-

17. Mitgliederevent, in Bern
**CannaTrade 2008, Bern BEA Expo
Freitag, Samstag und Sonntag
28., 29. und 30. März 2008**

Wir werden wieder einen Stand an der nächsten CannaTrade in Bern haben. Du kannst gerne helfen: Sei es eher passiv im Hintergrund (Stand hüten) oder aktiv beim Verteilen der Broschüren, bzw. beim Mitgliederwerben. Bitte melden!

Mitgliederevents Verein Legalize it! Unser Programm im 2. Quartal 2008

Ende April findet ferienhalber kein Mitgliederevent statt.

18. Mitgliederevent

Outdoor-Anbau Freitag, 30. Mai 2008

Hanf wächst in der Schweiz gerne draussen – unser Klima ist für die THC-Produktion sehr gut geeignet. Doch es gibt rechtliche Probleme. Und was ist mit den Nachbarn? Wir diskutieren den Beginn des Anbaujahres 2008: Standorte, Erde, Samen, Licht und Wasser.

19. Mitgliederevent

Doping mit THC? Freitag, 27. Juni 2008

In praktisch allen Sportarten wird THC auf der Dopingliste geführt. Hat es leistungssteigernde Wirkungen? Oder sind es moralische Gründe, warum man THC im Sport nicht will? THC-Konsum ist der häufigste Grund für eine Dopingsperre. Wir schauen diesen speziellen Teil der Repression im Detail an.

Wo finden die Mitgliederevents statt?

Im Legalize it!-Büro, Quellenstrasse 25, 8005 Zürich. 19.00 Uhr Türöffnung, 19.30 Uhr Beginn. Tram 4 oder 13 ab HB Zürich bis Station Quellenstrasse. Oder etwa 15 Minuten zu Fuss ab HB Zürich. Eingeladen sind unsere Mitglieder. Diese können gerne ein interessiertes Nichtmitglied mitbringen.

Der Vorstand trifft sich jeden Freitag im Legalize it!-Büro um...

- organisatorische Fragen zu klären (Finanzen/Datenbank, Magazin Legalize it!, Mitgliederevents)
- Versände durchzuführen (Legalize it!-Versand, Mitglieder-Versand)

Mitglieder sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen, um unseren Verein besser kennenzulernen oder um bei Versänden mitzuhelfen:

Jeden Freitag, 19.00 Uhr Türöffnung, 19.30 Uhr Sitzungsbeginn, 21.00 Uhr Sitzungsende, 22.00 Uhr Schluss.

(Diese Freitagssitzungen finden jede Woche statt, ausser vom 21. bis 28. März sowie vom 25. April bis 2. Mai 2008 – dann bleibt unser Büro geschlossen.)

Fortsetzung Seite 2

fonen – dieses Projekt muss 2008 unbedingt weitergeführt werden.

www.hanflegal.ch

Unsere Webseite www.hanflegal.ch wurde ein weiteres Jahr lang wöchentlich erweitert – es fanden sich so immer die neuen Hinweise auf unsere Aktivitäten. Damit ist dieser Auftritt nun drei Jahre alt oder jung. Ende 2007 erstellten wir aus den Legalize it!-Ausgaben 32 bis 41 PDFs (sowohl von den ganzen Nummern wie auch von den einzelnen Artikeln). In der nächsten Zeit werden wir diese schubweise auf unserem www.hanflegal.ch aufschalten.

Übers 2007 haben wir im kleineren Kreis auch einige Überlegungen angestellt, alle unsere rechtlichen Informationen aufs Netz zu bringen. Die zunächst vagen Vorstellungen haben sich in den letzten Monaten immer weiter konkretisiert und wir sind überzeugt, dass wir hier ein sehr gutes neues Projekt in der Pipeline haben. Der Funke scheint jedenfalls bei einigen Aktiven bereits gezündet zu haben – es ist auch ein Projekt an dem viele mitarbeiten können. Allerdings wird es noch etwas Geduld brauchen, bis wir dieses Projekt aufschalten werden – wir denken, die erste Variante könnte Ende 2008 zu besichtigen sein.

Das Magazin

Der Eigendruck unseres Legalize it! hat sich bewährt und wir konnten wiederum vier Ausgaben herausbringen. Der Jahrgang 2007 umfasste die Nummern 39, 40, 41 und 42. Nach jedem Versand erhielten wir viel Lob von unseren Mitgliedern (in Form von Worten und Geld). Das freut uns sehr und gibt uns die Kraft weiterzumachen. Zwischen den Legalize it!-Ausgaben wurden unsere Mitglieder mit speziellen Infos in unseren Mitgliederversänden versorgt.

Die Rechtshilfebroschüre

Im Herbst 2007 wurde die 6. Auflage der Rechtshilfebroschüre Shit happens drei Jahr alt. Damit kommt unser aktuelles Shit happens in die Schlussphase.

Zurzeit sieht es so aus, dass wir, sobald das neue Betäubungsmittelgesetz vorliegt, eine neue Broschüre produzieren wollen. Umfang und Art der Produktion sind noch offen. Klar ist uns bereits, dass sich der Inhalt an möglichst viele Interessierte wenden soll: Er muss also verständlich und aufs Wesentliche konzentriert sein.

Doch all unsere rechtlichen Informationen füllen nun sechzehn Bundesordner – und das ist natürlich ein sehr viel detaillierteres Abbild der Realität als eine (notgedrungen) knappe Broschüre. Wie oben geschrieben ist es unser Ziel in den nächsten Jahren all diese Informationen digital zugänglich zu machen, damit man sich auch vertieft mit Detailinformationen versorgen kann.

Die Rechtsauskünfte

Nach wie vor schätzen viele Ratsuchende auch die persönliche Rechtsberatung. Jede Woche, vor allem freitags, beraten wir Repressionsopfer, erklären die vielen Gesetze, mit denen THC-Geniessende in Konflikt geraten können und zeigen auf, wie die Strafverfolgung und die Ämter vorgehen und was man dabei tun kann – oder eben besser bleiben lässt. 2007 konnten wir etwa 100 Beratungen durchführen.

Die Arbeitsstunden

Bezahlt waren über das ganze Jahr gesehen 740 Arbeitsstunden, dazu kamen rund 630 Stunden Gratisarbeit durch Vorstand und Mitglieder. Wir brauchen also unbedingt beides: Bezahlte und unbezahlte Arbeitsstunden. Total wurden im Jahr 2007 1'370 Arbeitsstunden für unsere Aktivitäten geleistet.

Das Sekretariat

Sven führt, wie schon seit 1996, das Sekretariat, das zurzeit eine 20%-Stelle umfasst. Er leert das Postfach und bearbeitet die Briefe, beantwortet Mails, führt die Rechtsberatungen durch, bereitet die Mitglieder-events und die Versände vor, hält Kontakt zu anderen Organisationen, verfolgt den politischen Prozess, wirbt Mitglieder, beantwortet Fragen von Journalisten, recherchiert und schreibt Artikel, produziert das Magazin Legalize it! und hält das Büro à jour, speziell auch das Ablagesystem mit allen gesammelten Informationen.

Bis Ende September konnten wir noch eine 45%-Stelle finanzieren, doch mussten wir diese ab 1. Oktober wieder auf 20% reduzieren. Das ist sicher das Mühsamste, was es vom 2007 zu berichten gibt: 45 oder gar 60 Stellenprozente sind wieder in weiter Ferne, bleiben aber unser nächstes Wunschziel. Die 20% sind äusserst knapp bemessen – vieles Interessante kann leider nicht angegangen werden. Wir müssen deshalb immer wieder radikal Prioritäten setzen.

Doch gelang es uns in vielen Arbeitsschüben über den Sommer und Herbst, unser Büro wieder à jour zu bringen: Die Ablagen (vielen Dank an Priska), die Bücher (vielen Dank an Priska und Peter), die EDV (vielen Dank an Fabian), den Keller (vielen Dank an Sven): Da ist sehr viel erledigt worden und davon werden wir noch einige Jahre profitieren können.

Die Verantwortung

Der Vorstand bestand im Jahr 2007 wie schon seit längerer Zeit aus Fabian und Sven. Wir beide arbeiten gut zusammen und unsere Fähigkeiten ergänzen sich bestens. An Grenzen stossen wir jedoch immer wieder, da die nötigen Tätigkeiten immens und wir eben auch nur zwei Menschen sind – und verheizen wollen wir uns nicht.

Ein drittes Vorstandsmitglied finden wir je-

doch nicht. Die einen haben keine Zeit, andere wollen sich der Verantwortung nicht stellen. Das ist schade, aber die beiden Vorstandsmitglieder können sich doch auf einige aktive Mitglieder stützen, die regelmässig mithelfen. Diese Verlässlichkeit ist in den letzten Jahren entstanden und scheint sich zu festigen, was uns sehr freut: Vielen Dank!

Was den Vorstand ebenfalls sehr freut, ist die Regelmässigkeit, mit der verschiedene Personen tief ins Konto langen und uns 1'000, 2'500 oder 5'000 Franken überweisen. Das ist ebenfalls eine wichtige Form, Verantwortung für unseren Verein zu übernehmen. Deshalb ein grosses Dankeschön an unsere GrossspenderInnen. Und: Wir denken, wir sind bereit für noch grössere Unterstützungen – die erste 10'000-Franken-Spende? Oder auch etwas Sechsstelliges? Nun, bereit dafür sind wir auf alle Fälle!

Soweit zum Jahresbericht, nun eröffnet Sven die Fragerunde.

Matthias: Haben die Rechtsauskünfte zu- oder abgenommen? Welches sind die Arten der gestellten Fragen? Sven: Fragen gestellt werden etwa gleich viele, aber durch die geringere Präsenz im Büro kann ich weniger Fragen beantworten. Die Fragen sind sehr unterschiedlich: Einwandernde Deutsche wollen wissen, wie es in den Schweizer Coffeeshops läuft (Gelächter), viele Fragen betreffen den Führerausweis, auch die Frage, wie viele Hanfpflanzen denn nun legal sind, wird immer wieder gestellt – den Begriff «Hanfkraut zur Betäubungsmittelgewinnung» verstehen die meisten nicht. Oder jemand hat ein paar Lampen, die Polizei beschlagnahmt diese und die Frage stellt sich: Bekommt er die zurück? Marco: Die Drogenschnelltests bei den Verkehrskontrollen scheinen nicht immer zu funktionieren? Sven: Sie haben immer wieder Probleme, es zeigt falsch an. SvenP: Hat denn jeder Polizist einen solchen Schnelltest dabei? Sven: Nein, kommt halt schon auf die Abteilung an: Wenn sie eine grosse Verkehrskontrolle machen, haben sie sicher Tests dabei. Die Abteilung Leib&Leben hingegen interessiert sich kaum für Drogenkonsumdelikte. Matthias: Das Ergebnis unseres CannaTrade-Einsatzes war ja nicht sehr gut, 5000 Flyer verteilt und einige wenige neue Mitglieder... Müsstest du nicht unser Marketing verbessern? Sven: Klar, wir könnten statt trockene Flyer verteilen auch Theater aufführen, die Vorbeigehenden einbeziehen, direkt Mitgliederbeiträge einkassieren – das alles ist aber viel aufwändiger und braucht einiges mehr an Vorbereitung. Und wer hat Lust auf diese Arbeit?

Nach dieser Fragerunde akzeptieren die Anwesenden den Jahresbericht 2007 einstimmig.

3) Abnahme der Rechnung 2007

Sven erläutert die Rechnung 2007 und ermuntert die Anwesenden, Fragen zu stellen. Marco: Welches Produkt habt ihr genau verkauft im Punkt «Diverse Gutschriften»? Sven: Dabei handelt es sich um den Vapman, von dem wir nun bereits einige Dutzend verkauft haben. Matthias fragt nach dem Budget, das wir aber später behandeln. SvenP: Wieso sinken denn die Versandkosten? Sven: Wir versenden immer restriktiver: Nur noch Zahlende erhalten unsere Infos. Weiter haben wir ja auch Abos verloren, zum Teil sind diese Mitglieder geworden (das steigt). Aber zahlenmässig verschicken wir effektiv weniger Couverts als früher. SvenP: Wieso gibt es keinen LI-Verkauf mehr? Sven: Mit dem Eigendruck ist es unmöglich geworden einen Einzelheftverkauf zu organisieren. Matthias erwähnt die Möglichkeit, Spezialbroschüren zu erstellen und solche Drucksachen dann auch zu verkaufen (wie bei der Rechtshilfebroschüre Shit happens). Der Jahresabschluss 2007 wird nach dieser Fragerunde einstimmig angenommen und dem Vorstand die Décharge erteilt.

4) Wahl des Vorstandes 2008

Fabian und Sven stellen sich zur Wiederwahl und werden gemeinsam einstimmig für ein weiteres Jahr als Vorstand bestätigt (Applaus).

5) Ausblick auf das Jahr 2008

Zurzeit geben wir etwas über 2'000 Franken pro Monat aus, die wir zum grösseren Teil durch die laufenden Einnahmen decken können. Um die Löcher zu stopfen stehen uns die über 20'000 Franken zur Verfügung, die wir im Sommer/Herbst 2007 für die zweite Etappe unseres Relaunches sammeln konnten. Diese haben wir zum kleineren Teil bereits abgerufen – der Rest sollte uns bis ins 2009 hinein tragen können. Dann müssen wir wieder einen neuen solchen Pool öffnen und – wer weiss – vielleicht können wir unser Projekt dann auch wieder vergrössern? Es wäre sehr schön, wenn wir für die Legalize it!-Ausgabe 50 (Ende 2009) ein paar Neuerungen etablieren könnten... Tom schlägt vor, dafür wieder einmal eine Party zu organisieren. Mitglieder finden, Spenden finden – das bleibt natürlich weiterhin äusserst wichtig. Denn wir wollen ja noch viel mehr tun als bisher – und da sind die Anzahl Mitglieder und die Anzahl Franken die Faktoren, die uns Grenzen setzen.

6) Diverse Informationen

Matthias wünscht noch eine Diskussion über die Hanf-Initiative. Sven informiert am Flipchart über den Stand der verschiedenen politischen Projekte und wir beenden die Sitzung um 21.10 Uhr. Danach besprechen wir unseren Auftritt an der CannaTrade 08.

Die Jahresrechnungen 2005, 2006 und 2007 im Vergleich

Alle Angaben in Schweizer Franken.

| Einnahmen | 2005 | 2006 | 2007 |
|------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Mitgliederbeiträge | 10'470.51 | 12'410.00 | 14'020.55 |
| Abonnements | 2'210.00 | 1'125.00 | 760.00 |
| Spenden | 19'201.80 | 18'372.90 | 27'756.65 |
| Inserate und Beilagen | 4'080.00 | 0.00 | 0.00 |
| Legalize it!-Verkauf | 290.00 | 0.00 | 0.00 |
| Shit happens-Verkauf | 1'054.00 | 229.00 | 1'014.00 |
| Diverse Gutschriften | 29.00 | 353.05 | 3'383.45 |
| Zwischentotal | | 32'489.95 | |
| Verlust | | 5'534.50 | |
| Total Einnahmen | 37'335.31 | 38'024.45 | 46'934.65 |
| Ausgaben | 2005 | 2006 | 2007 |
| Löhne und Nebenkosten | 13'654.75 | 24'291.85 | 28'772.75 |
| Miete und Nebenkosten | 6'077.00 | 6'206.00 | 6'206.00 |
| Telefon und Internet | 1'423.95 | 1'427.95 | 1'443.80 |
| Bürounkosten | 1'053.05 | 1'328.15 | 2'377.55 |
| Versandkosten | 3'086.80 | 2'899.70 | 2'678.30 |
| Legalize it!-Druck | 3'788.80 | 0.00 | 0.00 |
| PR/Werbung | 0.00 | 397.40 | 496.13 |
| Diverse Lastschriften | 821.20 | 1'473.40 | 3'343.90 |
| Zwischentotal | 29'905.55 | | 45'318.43 |
| Gewinn | 7'429.76 | | 1'616.22 |
| Total Ausgaben | 37'335.31 | 38'024.45 | 46'934.65 |

Anmerkungen zu den Rechnungen

2005 – Bei den Spenden sind 6'000 Franken Gelder, die bereits für das neue Konzept einbezahlt wurden. Das relativiert die Höhe des Gewinnes – ohne diese Reserven für das neue Projekt liegt der Gewinn bei 1'429.76. – Bei den Lohnkosten sind bis Mitte Februar 60% bezahlt worden, anschliessend noch rund 12%. – Die Inserate und Beilagen sowie die Legalize it!-Druckkosten stammen vom letzten vierfarbigen Legalize it! (Ausgabe 31), welches noch Ende 2004 herauskam.

2006 – Der Verlust bewegt sich im Rahmen des vorjährigen Gewinnes, den wir für den Beginn des Relaunches einsetzen wollten (und jetzt auch eingesetzt haben). – Bei den Lohnkosten sind bis Ende April 10 Stellenprozente bezahlt worden, anschliessend steigerten wir uns auf 45 Stellenprozente, was auch den Stand Ende Jahr darstellt.

2007 – Die diversen Einnahmen entstammen ganz aus dem Verkauf der Vapmans, die diversen Ausgaben zum grösseren Teil aus dem Einkauf der Vapmans (plus einige Versicherungen). – Bei den Lohnkosten sind bis Ende September 45 Stellenprozente bezahlt worden, anschliessend noch 20 Stellenprozente, was auch dem aktuellen Stand entspricht.

Die Bilanzen per Ende 2005, 2006 und 2007 im Vergleich

Alle Angaben in Schweizer Franken.

| Aktiven | 31.12.2005 | 31.12.2006 | 31.12.2007 |
|-----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Postkonto | 8'115.07 | 2'580.57 | 4'196.70 |
| Guthaben | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Büroeinrichtung | 1.00 | 1.00 | 1.00 |
| Compisystem | 1.00 | 1.00 | 1.00 |
| Bücher | 1.00 | 1.00 | 1.00 |
| Diverses | 1.00 | 1.00 | 1.00 |
| Total Aktiven | 8'119.07 | 2'584.57 | 4'200.79 |
| Passiven | 31.12.2005 | 31.12.2006 | 31.12.2007 |
| Rechnungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Darlehen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Eigenkapital | 8'119.07 | 2'584.57 | 4'200.79 |
| Total Passiven | 8'119.07 | 2'584.57 | 4'200.79 |

Anmerkungen zu den Bilanzen

Einen Verlust ziehen wir jeweils vom Eigenkapital ab, einen Gewinn schlagen wir jeweils dem Eigenkapital zu.